



Von Ortsteil Steinsäge der Gemeinde Wackersberg bei Bad Tölz über den Heigelkopf hinauf zum Blomberghaus

Angenehme Bike-Runde von Wackersberg entlang eines gut ausgebauten Forstweges rund um den Heigelkopf (1205m) hinauf zum Blomberghaus (1203m). Ganz im Gegensatz zur Route beginnend an der Blombergbahn Talstation ist diese Strecke kaum begangen bzw. befahren und daher ideal geeignet um nach Feierabend noch schnell ein paar Meter zu radeln.

Autor: Martin Schindler

Quelle: www.mtbsepp.de

Tour-ID	#8
Region, Land	Bayerische Voralpen, DE
Startort	83646 Wackersberg
Streckenlänge	10.7 km (hin und zurück)
Anstieg	707 m
Abstieg	712 m
Dauer	1:18 Std.
Beschaffenheit	Schotter

Panorama	<input type="checkbox"/>				
Kondition	<input type="checkbox"/>				
Niveau	<input type="checkbox"/>				
Fahrtechnik	<input type="checkbox"/>				

Eigenschaften E-Bike tauglich

Anfahrtsbeschreibung

Autobahn A8 München - Salzburg, Ausfahrt Holzkirchen und der B13 nach Bad Tölz folgen. Hinter dem Ortsschild von Bad Tölz geht es in westlicher Richtung weiter auf der B472 nach Peißenberg. Der Umgehungsstraße folgend außerhalb von Bad Tölz die Abfahrt rechts in Richtung Wackersberg nehmen und nach der Kurve sofort wieder rechts durch die Unterführung. Dem Straßenverlauf durch die Ortsteile Steinsäge und Sauersberg folgen, bis man zu einem Forstweg kommt, der rechter Hand laut Beschilderung zum Heiglkopf führt. Dort kann man das Auto am Straßenrand oder hinter der Scheune (Schranke ist in der Regel geöffnet) kostenlos abstellen.

Parkmöglichkeiten

Kostenloser Parkplatz am Straßenrand (687m), Bienenhäusl Wackersberg.

Ausführliche Tourenbeschreibung

Wir folgen dem Forstweg vorbei an der vom Parkplatz aus gut sichtbaren großen Scheune und gewinnen bereits auf den ersten Metern entlang eines kleinen Bachlaufs durch den Wald schnell an Höhe, die Steigung ist bereits zu Beginn nicht zu verachten. Der breit angelegte und gut befahrbare Weg wendet sich bald nach links in Richtung Südwesten. Rechter Hand stößt man nach kurzer Zeit auf eine kleine Bittstätte vor einer Weggabelung, welche wir in gerader Richtung passieren.

Allmählich wird der Weg steiler, die nächsten achthundert Meter erreicht die Steigung um die sechzehn Prozent, die dank der guten Bodenbeschaffenheit aber problemlos bezwungen werden können. Wir kommen zügig voran und erreichen alsbald die tausend Höhenmeter, der Wald entlang der Schotterstraße wird lichter und es bieten sich hier und da ein paar Gelegenheiten ins Isartal und auf die gegenüberliegenden Vorberge zu blicken. Hat man das steile Stück erst einmal überwunden, so kann man sich bis Kilometer Vier problemlos regenerieren, bei durchschnittlich acht Prozent Steigung stellt dieser Teil der Tour kein Problem dar.

Nachdem wir den Heigelkopf (1205m) bis hierhin tangiert haben, gabelt sich der Weg erneut. Wer möchte kann den Forstweg rechts einschlagen, der nahe an den Blomberg-Gipfel und von dort über die Wackersberger Alm und vorbei an der Blombergbahn Bergstation ebenso zum Blomberghaus führt. Wir folgen jedoch der Beschilderung nach links ein Stück weit hinunter in Richtung Blomberghaus. Die Straße wird zunehmend schlechter und verwandelt sich langsam in einen wohl seit vielen Jahren nicht mehr gewarteten Waldweg, der sich ein paar hundert Meter durch dichten Wald zieht, bis die Bäume wieder lichter werden und man zur Linken zum Blomberghaus hinauf blicken kann. Die Beschaffenheit des Weges wird wieder besser, wir fahren vorbei an der Bergwachthütte, biegen anschließend links ab und erreichen nach circa fünfzig Metern schließlich das Blomberghaus (1203m) - das Ziel dieser Tour.

Als optionale Abfahrtstrecke kann man den Weg über die Blombergbahn Bergstation und Wackersberger Alm hinauf bis kurz vor den Blomberg Gipfel nehmen, dieser führt zurück an die bereits vorher beschriebene Weggabelung.

